

Film-AG des NGO gestaltet Podiumsveranstaltung im PFL

Im Rahmen der Oldenburger Zukunftstage vom 18.5. - 20.5. 2018 engagierte sich die Film-AG des NGO als Jugendredaktion der Werkstatt Zukunft Oldenburg.

Von Katja Kubatzki/Bilder: Katja Kubatzki



Vorlage Abschnitt

Unter der Redaktion von Barthel Pester und Andreas Büttner entstanden sechs kurze Filme zum Thema Nachhaltigkeit und über nachhaltige Initiativen und Geschäfte in Oldenburg:

Im ersten Film ist ein Gang über den samstäglichen Pferdemarkt mit Interviews zum Thema entstanden.

In weiteren Filmbeiträgen werden Ecotion, Rädchen für alle(s), die Kleidertauschbörse und auch die Critical Mass Oldenburg sowie der Fairteiler präsentiert.

Unter „Nachhaltig leben in Oldenburg“ finden sich alle sechs Filme zum Thema.

Als Auftakt zu den Zukunftstagen im Kulturzentrum PFL der Stadt Oldenburg mit dem Veranstaltungstitel „Aufstehen statt Sitzenbleiben“ gestaltete die Film-AG am 18.5.2018 ab 16:30 Uhr ein 90-minütiges Bühnenprogramm, bei dem diese Filme jeweils als Aufhänger für Podiumsgespräche über diese innovativen Projekte dienten. Fenja Schünemann und Lennart Münstermann moderierten dabei geschickt durch das Programm und sprachen u. a. mit Prof. Dr. Niko Paech, der von 2008 bis 2016 den Lehrstuhl für Produktion und Umwelt („PUM“) an der Universität Oldenburg innehatte und der u. a. 2014 mit dem Zeit-Wissen-Preis Mut zur Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurde.

Auch das Publikum beteiligte sich sehr interessiert an den Gesprächen, indem es Fragekarten und Stifte nutzte, um seinerseits Fragen an die Experten auf dem Podium zu stellen.

Abgerundet wurde das Programm durch

die musikalischen Beiträge von Markus Stockhausen (Trompeter und Komponist) und der Schulband OBS/NGO Fräulein Schulz (Sebastian Rütten: Cello, Julian Hillebrand: Piano, Geeske Dierken: Violine, Charlotte Athen: Gesang, Lennart Münstermann: Cachon).



Die Veranstaltung wurde von der Werkstatt Zukunft Oldenburg für das Fernsehen aufgezeichnet, ein Sendetermin bei Oeins ist bisher nicht bekannt, auf der Homepage von Werkstatt Zukunft (www.werkstatt-zukunft.org) wird diese Aufzeichnung aber zeitnah zu sehen sein.

Vor und hinter den „Kulissen“ waren an dem Projekt beteiligt:

Mitglieder der Film-AG: Jan-Marius Komorek, Lennart Münstermann, Fenja Schünemann, Stergios Tsakmakis, Lennart Plätzer, Friedrich Ellert mit Unterstützung durch Lucie Brink, Franziska Look, Neele Holin und Pauline Schmidtmann.

Hier geht's zum Film:

<https://youtu.be/QtuswOlfbO4>